

Kommendes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **9 (1996)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sommerschule

An der Schule für Gestaltung in Zürich findet vom 15. Juli bis zum 10. August die vierte Sommerschule für Szenisches Gestalten statt. Unter der Leitung von Peter Schweiger (Schauspieldirektor St. Gallen), Hanspeter Ricklin (Musiker), Silvio Schmed (Innenarchitekt), Daniel Fueter (Musiker) und Marion Steiner (Kostümbildnerin) wird ein Text aus Hugo Lötschers «Der Immune» zu nichts weniger als einem «multimedialen Gesamt ereignis» gemacht. *Termin: Am 12. März, 16 Uhr findet eine Orientierung statt, Schule für Gestaltung, Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich. Weitere Infos: Liliane Ruf, 01 / 271 67 00.*

Ein- und auspacken

Verpackung – da sehen wir Müllhal den, Umwelt-Raubritter, Konsumterror. Für einmal geht's anders rum: Roland Eberle und Daniel Schneider vom Designatelier inform und Köbi Gantenbein von Hochparterre haben eine Ausstellung entworfen und aufgebaut, die dem Material und der Art, wie Designerinnen, Ingenieure, Juristinnen und Umweltschützer es im Zeitgeist zu Verpackungen formen, nachspürt. Sie zeigen eine Geschichte der Sinnlichkeit vom Ovomaltine-Schriftzug bis zur zusammengestauchten Alu-Dose. *Termin: Pack ein – pack aus. Die Poesie der Verpackung. Bis 8. April im Museum für angewandte Kunst in Köln.*

Foster bei Denz

Unter dem Titel «Range and Diversity» zeigt die Firma Denz in Nänikon eine Ausstellung über den Architekten Sir Norman Foster. Es wird eine Auswahl von Projekten präsentiert, die das Büro Foster and Partners im

Bild: Richard Davies



Projekt neues deutsches Parlament, Berlin letzten Jahr bearbeitet hat. *Termin: 15. März bis 31. Mai, BüroDesign-Center Denz, Grabenstr. 1, Nänikon, 01 / 905 55 55.*

Wort, Spiel, Bild

Peter Jennys neuste Publikationen «Bildrezepte» und «das Wort, das Spiel, das Bild» haben wir in der letzten Ausgabe vorgestellt. Zum zweiten Buch zeigt er im Kunsthaus Glarus eine Ausstellung. *Termin: bis 24. März, Kunsthaus Glarus, im Volksgarten, Glarus, 058/ 61 25 35.*

Zwei Vorträge

Im Rahmen eines Vortragszyklus des Bieler Forums der Architektur referieren die Architekten Boris Podrecca aus Wien und Alcino Soutinho aus Porto. Podrecca spricht über «Hier oder irgendwo – Räume der Stadt», Soutinho spricht zum Thema «Dedans et dehors», dies auf französisch. *Termin: 12. März (Podrecca), 19. März (Soutinho), 18 Uhr, Volkshaus, Biel.*

Ski Wochenende

Die CAD-Firma Nemetschek aus Zollikon lädt zu einem Ski Wochenende in Unterwasser mit dem Nemetschek Ski Cup ein. Unter den Teilnehmern des Cups (Parallelschlalom) wird ein CAD-System Allplot 300 verlost. Die Slalom-Sieger erhalten Preise und Pokale. *Termin: 16. und 17. März, Hotel Sternen, Unterwasser. Kosten für Erwachsene Fr. 149.-, Kinder Fr.*

89.- bis 119.-. Infos: Nemetschek, Seestr. 45, Zollikon, 01 / 395 20 60.

Pro / Contra Internet

Das Internet steht jeder und jedem zur Verfügung. Zu Vor- und Nachteilen des neuen Mediums plant die Kulturwerkstatt Kaserne in Basel auf den 13. März ein Podiumsgespräch mit Internet-Enthusiasten und -Skeptikern. Das Publikum kann sich interaktiv an «Wollt ihr die totale Information?» beteiligen (so der Titel der Veranstaltung, der sich hoffentlich noch verändern wird). *Termin: 13. März, Kulturwerkstatt Kaserne, Kybeckstr. 1b, Basel, 061 / 681 20 45.*

USA - Canada

SIA und GSA organisieren eine Reise nach Vancouver, Seattle, Tacoma, Portland, Denver, Laramie, San Francisco, Chicago und Toronto. *Termin: 6. bis 22. September. Anmeldung bis 22. März an SIA FGA Sekretariat, Selnaustr. 16, 8039 Zürich. Info: Dominic Marti, 031 / 951 12 66.*

Historische Frauen

Die Künstlergruppe u.w.a.g.a. zeigt im Frauenmuseum Bonn die Ausstellung «denn sie wussten, was sie taten». Zu sehen sind berühmte historische Frauen in inszenierter Fotogra-



fie. Termin: bis 24. März, Frauen-Museum, Im Krausfeld 10, Bonn, 0049 / 228 / 69 13 44.

Design Center

Der Verband Industrial Designers (SID) feiert sein 30jähriges Bestehen. Nebst der Generalversammlung finden verschiedene Rahmenveranstaltungen statt. *Termin: 30. März, Design Center Langenthal, Mühleweg, Langenthal, 063 / 23 03 33.*

Ebenfalls im Design Center findet am 23. März die 11. Generalversammlung des Craft Council der Schweiz statt. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. *Info: 01 / 726 06 12.*

The Thing

Auch flüchtige Künste wie die Performance-Kunst möchten gerne länger leben. Im Falle der Performance-Tage 96 im Seedamm-Kulturzentrum in Pfäffikon SZ verhilft «The Swiss Thing», das internationale Computernetzwerk für Kultur mit Sitz in Basel, New York, Wien und Berlin, den Performern und Performerinnen zu mehr «Festigkeit». The Thing hat nämlich den Performance-Index für den Computer aufbereitet. Rund achtzig Künstler und Künstlerinnen stellen sich vor. *Termin: The Swiss Thing, 16./17. März, Seedamm-Kulturzentrum, Pfäffikon.*

Neue Bausubstanz

Die Veranstaltungen des Impulsprogramms IP Bau und der Gewerkschaft Bau und Industrie zeigen Möglichkeiten, was bei Erneuerungen von Siedlungen ausserhalb der eigenen Wohnung bewegt werden kann. *Termin: 15. April und 20. April, 19.30-22 Uhr, Kornhaus, Zeughausgasse 2, Bern. 20. April, 10-16 Uhr, unterwegs in Bern.*